

# Lebenslauf

Nadja Neuner-Schatz, Bakk. MA

## Persönliche Angaben

Geburtsdatum: 24. September 1984

Nationalität: Österreich

Familienstand: verheiratet, drei Kinder: Noah (\*2004), Lui (\*2016), May (\*2018).

## Ausbildung

- 10/2014                    **Masterstudiengang Gender, Culture and Social Change**  
LFU Innsbruck
- 04/2013 - 04/2016       **Masterstudiengang Europäische Ethnologie**  
LFU Innsbruck. Abgeschlossen mit ausgezeichnetem Erfolg.
- 08/2008 - 04/2013       **Bachelorstudium der Europäischen Ethnologie,**  
LFU Innsbruck. Abgeschlossen mit ausgezeichnetem Erfolg.
- 03 - 04/2008            Ausbildung und Prüfung für die gewerberechtliche Befähigung  
Reisebüro und Tarifwesen am Wifi Tirol, Innsbruck.
- 02/2008                   **Reifeprüfung** am Wirtschaftskundlichen Realgymnasium für  
Berufstätige, Innsbruck, Adolf-Pichler-Platz. Ausgezeichneter Erfolg.

## Weiterbildung und Zusatzqualifikationen

- 01 - 03/2011            Doppelte Buchhaltung - Grundlagen inkl. EDV-Abrechnung, bfi Tirol, Imst  
05/2011                   PR und Pressearbeit, UNIT, Innsbruck
- 05 - 06/2011            Buchhaltung II, Wifi Tirol, Imst
- 08/2013                   Basisseminar für RadiomacherInnen, Freirad 105,9 MHz Freies Radio  
Innsbruck

## Teilnahme am Fortbildungsprogramm der LFU Innsbruck

- 01/2014                   Gute wissenschaftliche Praxis
- 02/2014                   Ihre Stimme für Ihren Vortrag: ökonomisch - klangvoll - präsent
- 03/2014                   Schreiben und Publizieren für GeisteswissenschaftlerInnen
- 03/2014                   Förderlandschaft
- 10/2014                   Projektmanagement
- 10/2014                   Organisation von Tagungen und Kongressen
- 02/2015                   Arbeitsrechtliches Know-How als Basis für Ihre Karriereplanung

## Sprachen

- Englisch - gute Kenntnisse  
Italienisch - grundlegende Kenntnisse  
Latein – Reifeprüfungsniveau

## Weitere Kenntnisse und Fähigkeiten

Kenntnisse und sichere Anwendung der gängigen Textverarbeitungsprogramme, grundlegende Fertigkeiten im Umgang mit verschiedenen CMS Programmen (Homepage-Verwaltung), Erfahrung im Einsatz von digitalen Lernplattformen in der Lehre: OLAT.

## Berufliche Erfahrung

- 10/2018 - 06/2019 **Projektleitung:** Konzeption, Leitung und Durchführung des Drittmittelprojektes: Was is(s)t Tirol? - Sich zu ernähren zwischen globalem Markt und regionaler Lebensmittelproduktion. LFU Innsbruck.
- 02/2017 - 06/2017 **Lektorin** für bricolage. Innsbrucker Zeitschrift für Europäische Ethnologie.
- 10/2016 - 02/2017 **Lehrveranstaltungsleitung** am Institut für Geschichtswissenschaften und Europäische Ethnologie, LFU Innsbruck.
- 10/2013 - 02/2016 **Studienassistentin** bei Prof. Dr. Gilles Reckinger, Institut für Geschichtswissenschaften und Europäische Ethnologie, LFU Innsbruck.
- 02/2010 - 05/2010 **Gewerberechtliche Geschäftsführung - Reisebüro**, Enduro Espania - Gottfried Neuner.
- 10/2009 - 03/2010 **Front- und Backoffice**, Alpin Center / Schultes Rainer und Mitges. GesbR.
- 07/2008 - 07/2009 **Assistentin der Geschäftsleitung**, Tauch-&Jagdreisen Waterworld, Werner Thiele KEG.

## Wissenschaftliche Praxis und Veröffentlichungen

### Vorträge:

Buchpräsentation „Wissen Macht Tracht im Ötztal“. In der Veranstaltungsreihe „Freitags im Museum“, 28. September 2018 im Gedächtnisspeicher Längenfeld, Ötztal.

„Wissen Macht Tracht im Ötztal“. Präsentation der Ergebnisse meiner Masterarbeit. Regionalmanagement Imst, am 28. September 2017, Stams.

„Migrantische Arbeitswelten in Süditalien“ in "...nur mal kurz die Welt retten - aber wie?". Dolmetsch Übungskonferenz, am 24. April 2015, LFU Innsbruck.

„Viele Namen, ein Fach?“ zum Diskussionsabend „Viele Namen, ein Fach?“ der Studierenden der Europäischen Ethnologie Innsbruck, am 8. Oktober 2014, LFU Innsbruck.

„Trachten Selbermachen im Ötztal“. Projektvorstellung meiner Masterarbeit, am 12. Mai 2014 im Gedächtnisspeicher Ötztal/Ötzterer Heimat- und Freilichtmuseum Längenfeld.

„Erkundungen im Pfandleihhaus. Eine ethnologische Annäherung an die kulturellen Praktiken des Pfandkreditgeschäfts.“ Tagung des Studienprojekts Money Matters. Umgang mit Geld als soziale und kulturelle Praxis, am 21.-22. Juni 2012, LFU Innsbruck.

### Monografien:

Nadja Neuner-Schatz: Wissen Macht Tracht im Ötztal (Masterarbeit). (= bricolage monografien. Innsbrucker Studien zur Europäischen Ethnologie, nr. 2.) Innsbruck 2018.

## **Herausgeberinnenschaft:**

Gilles Reckinger u. Nadja Neuner-Schatz (Hg.): Hungerlöhne, Slums und Illegalisierung. Dynamiken des Ausbeutens in der Lebensmittelproduktion. (= PapyRossa Hochschulschriften 105). Köln 2019. Im Druck.

Gilles Reckinger u. Nadja Neuner-Schatz (Hg.): „Von der Odyssee zum europäischen Migrationsregime. Kulturelle Begegnungen im Mittelmeerraum.“ (=Cultural Encounters and Transfers Bd. 5.) Würzburg 2018.

## **Aufsätze/Beiträge:**

Im Druck 2019: Dorfbuch Pill, darin die Beiträge: Die Bäuerinnenorganisation Pill, Die Jungbauernschaft/Landjugend in Pill, Der Bauernbund in Pill, Der Knospenverein Pill und Die Schützenkompanie Pill.

Nadja Neuner-Schatz: Subalternisierung in der innerhäuslichen Pflege in Südtirol. In: bricolage (9). Innsbrucker Zeitschrift für Europäische Ethnologie, Innsbruck 2017, 81-107.

Nadja Neuner: Tagungsbericht: Hungerlöhne, Slums und Illegalisierung. Dynamiken des Ausbeutens in der Lebensmittelproduktion. In: ÖZV Heft 1+2 2015, 113-117.

Nadja Neuner: Radiosendung „Frauenmuseum Hittisau - Heimat/Heimaten“ in der Sendereihe Ethnoskop auf Freirad 105,9 MHz. (Zusammen mit Susanne Arlt, Alexandra Hangl und Katrin Tratter) On Air: 31. Juli 2014.

Nadja Neuner: Architektonisches Gespräch über Verwerfungen in Wissenschaft und Kunst. In: Ringvorlesungs-Dokumentation: „Die Grenzen meiner Wissenschaft – die Grenzen meiner Welt?“. In: iPoint-Archiv der Universität Innsbruck, veröffentlicht am 10. Juni 2014.

Nadja Neuner: Radiosendung „Neapel“ in der Sendereihe Ethnoskop auf Freirad 105,9 MHz. (Zusammen mit Alexandra Hangl) On Air: 28. November 2013.

Nadja Neuner: Zur Logik der Pfandkreditbeziehung. In: bricolage (7). Innsbrucker Zeitschrift für Europäische Ethnologie, Innsbruck 2014, 147-162.

Nadja Neuner: Zum Brauch des Tiroler Buabentages. In: brauchwiki entstanden aus einer Kooperation der Europäischen Ethnologie Innsbruck, Leitung: Ingo Schneider mit brauchwiki, Augsburg, Leitung: Margaretha Schweiger-Wilhelm. (in Endbearbeitung, Ingo Schneider) 2013.

## **Rezensionen:**

Nadja Neuner-Schatz (Rezension): Ermann, Ulrich; Langthaler, Ernst; Penker, Marianne u. Schermer, Markus: Agro-Food Studies. Eine Einführung. Köln/Weimar/Wien 2017. (Zusammen mit Sarah Erlebach) Im Druck ÖZV 2019.

Nadja Neuner-Schatz (Rezension): Rabensteiner, Alexandra: Fleisch. Zur medialen Neuaushandlung eines Lebensmittels. (= Veröffentlichungen des Instituts für Europäische Ethnologie der Universität Wien, Band 43). Wien 2017. Im Druck ÖZV 2019.

Nadja Neuner-Schatz (Rezension): Gabriela Kompatscher, Reingard Spanning, Karin Schachinger: Human-Animal Studies. Eine Einführung für Studierende und Lehrende. Münster 2017. In: ÖZV Heft 3+4 2017, 297-300.

Nadja Neuner (Rezension): Kramer, Dieter: Fremde gehören immer dazu. Fremde, Flüchtlinge, Migranten im Alltag von Gestern und Heute. Marburg 2016. In: ÖZV Heft 1+2 2017, 139-142.

### **Organisation wissenschaftlicher Veranstaltungen:**

Organisation der 14. dgv-Doktorand\*innen-Tagung in Innsbruck und Obergurgl, am 7.-9.11.2019. (Zusammen mit Hannah Kanz und Sandra Mauler)

Organisation der Tagung: Was is(s)t Tirol? Präsentation der Ergebnisse des Lehrforschungsprojektes: „Was is(s)t Tirol? - Sich zu ernähren zwischen globalem Markt und regionaler Lebensmittelproduktion“, am 14. Juni 2019. Innsbruck.

Organisation des Diskussionsabends „Viele Namen, ein Fach?“ der Studierenden der Europäischen Ethnologie Innsbruck, am 8. Oktober 2014. (Zusammen mit Sandra Mauler und Patrick Marksteiner)

Organisation der internationalen Tagung „Hungerlöhne, Slums und Illegalisierung. Dynamiken des Ausbeutens in der Lebensmittelproduktion“ am 23.-24. Oktober 2014. Innsbruck. (Zusammen mit Gilles Reckinger)

Organisation der Antrittsvorlesung von Prof. Dr. Gilles Reckinger, am 16. Januar 2014, Leopold-Franzens-Universität Innsbruck.

### **Redaktion/Lektorat:**

04/2017                   Lektorat: bricolage (9). Innsbrucker Zeitschrift für Europäische Ethnologie. Gilles Reckinger, Diana Reiners, Dorothy Zinn (Hg.): Migrantische Arbeitswelten in Südtirol Explorativ-ethnographische Ergebnisse eines Euregio Lehrforschungsprojektes. Innsbruck 2017.

01/2015                   Redaktion und Lektorat des Readers „Hungerlöhne, Slums und Illegalisierung. Dynamiken des Ausbeutens in der Lebensmittelproduktion. Innsbruck, 23.-24. Oktober 2014.“

### **Wissenschaftliche Praxis:**

Leitung und Durchführung des Workshops: VWA Themenfindung. Workshop für Schüler\_innen des BRG Imst. 13. Und 14. Oktober 2017.

Moderation des Abendvortrages „Anthropology that breaks your heart. Die Forscherin als Gegenstand der Ethnografie“ (Johanna Stadlbauer) in Workshop Ethnografisches Forschen, 13. November 2015, Leopold-Franzens-Universität Innsbruck.

Führungen durch die Fotoausstellung „Bitter Oranges. Migrantische Erntehelfer in Süditalien“ im Volkskundemuseum Wien. 29. Oktober 2015.

Moderation der Veranstaltung „Pflege und Sorge im Wandel. Die gesellschaftliche Organisation von Fürsorge – ein kapitalismuskritischer Erklärungsversuch“. 12. Oktober 2015, Innsbruck Landhaus, Festsaal.

Führungen durch die Fotoausstellung „Bitter Oranges. Migrantische Erntehelfer in Süditalien“, 6.-20. März 2015 im Künstlerhaus Büchsenhausen, Innsbruck.

## Lehraufträge:

- 2019 externer Lehrauftrag: „Was is(s)t Tirol? Sich zu ernähren zwischen globalem Markt und regionaler Lebensmittelproduktion II“, am Institut für Geschichtswissenschaften und Europäische Ethnologie, Universität Innsbruck.
- 2018/2019 externer Lehrauftrag: Konzeption, Leitung und Durchführung des Drittmittelprojekts: „Was is(s)t Tirol? Sich zu ernähren zwischen globalem Markt und regionaler Lebensmittel- produktion I“, ein Lehrforschungsprojekt am Institut für Geschichtswissenschaften und Europäische Ethnologie, Universität Innsbruck.
- 10/2016 externer Lehrauftrag: „Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten“, am Institut für Geschichtswissenschaften und Europäische Ethnologie, Universität Innsbruck.

## Studentische Tätigkeiten

- 2013 - 2015 Tutorin und Studierendenvertretung, Fach Europäische Ethnologie, Innsbruck. Mehrmalige Organisation des Tutoriums für Studierende der ersten Semester im Bachelor- und Masterstudiengang.

Teilnahme an der Forschungswerkstatt des Faches Europäische Ethnologie, LFU Innsbruck, am 8. März 2019.

Teilnahme an der Arbeitsgruppe „Kulturanalyse des Textilen“ des Faches Europäische Ethnologie Innsbruck. LFU Innsbruck, am 17. März 2015.

Teilnahme am Workshop: Class and Subculture. Zum 50. Gründungsjahr des Centre for Contemporary Cultural Studies (CCCS) in Birmingham. Institut für Geschichtswissenschaften und Europäische Ethnologie, LFU Innsbruck. 19.-20. November 2014.

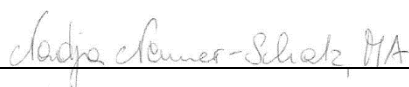
Teilnahme am Workshop: Das »Subjekt« denken. Ansätze der strukturalen psychoanalytischen Theorie Jacques Lacans. Institut für Geschichtswissenschaften und Europäische Ethnologie, LFU Innsbruck, am 10.-11. Juli 2014.

Teilnahme als Studierendenvertreterin an den Hearings der Bewerber\_innen als Senior Lecturer am Institut für Geschichtswissenschaften und Europäische Ethnologie, LFU Innsbruck. 23.-24. Juni 2014.

Teilnahme an der „Master-Vollversammlung“ des Faches Europäische Ethnologie, 6. November 2013, LFU Innsbruck.

## Stipendien & Preise

- 2012/13 Leistungsstipendium der LFU Innsbruck  
2013/14 Leistungsstipendium der LFU Innsbruck  
2017 Studienförderpreis 2017 des Deutschen Freundeskreises der Universitäten in Innsbruck e.V.



Imsterberg, am 10. Mai 2019